Kreistagfraktion

Dieter Gamm Bad Segeberg, 06.02.2014
Mitglied im Ausschuss Bildung, Kultur, Sport

Die Umgestaltung der Landräte-„Ahnengalerie“ im Foyer des Kreishauses.

Der BKS-Vorsitzende wünscht sich von den Fraktionen (schriftliche) Anmerkungen / Anträge zu ihrem jeweiligen Verständnis des zukünftigen Umgangs mit der Landräte-„Ahnengalerie“ im unteren Foyer des Kreishauses.

Wir als FDP machen uns den Vorschlag der Gutachter zu eigen,
wie er auf den Seiten 26 und 27 des Gutachtens entwickelt wird:

Hier der Antrag / Beitrag der FDP-Fraktion

1) Alle Porträts bleiben hängen, vielleicht - wie in Rendsburg - nach Gruppen chronologisch geordnet.

2) Alle Landräte (seit Beginn der preußischen Zeit) werden mit ihren Biographien dargestellt und in ihren historischen Kontext gestellt.

3) Es wird eine moderne Darstellung gewählt, die eine aktive Auseinandersetzung mit den Personen und ihrer Zeit ermöglicht (auch mit interaktiven Elementen).

4) Die Aufgabe soll von einem wissenschaftlichen Institut übernommen / ggf. begleitet werden. Dazu findet eine vereinfachte Ausschreibung statt.

Begründung:

Ein einfaches Abhängen des Bildes, das wäre eine zu simple, wenn natürlich auch kostengünstigere Art, sich einer schrecklichen Geschichte zu entledigen

Eine „aktive“ Auseinandersetzung mit der Geschichte des NS-Zeitalters muss unser gemeinsames Ziel sein. Das wird der Person v. Mohls auch gerecht.

Wir sollten höhere Ansprüche haben:
Nicht nur Ehrung der Personen, sondern auch die Dokumentation und Bewertung ihres politischen Hintergrundes, darzustellen.

Wir haben die Pflicht, das Erinnern an Persönlichkeiten und die Bewertung in die Zukunft weiterzureichen.

Hinweis:

Die FDP-Fraktion hatte hierzu bereits vorsorglich in der letzten BKS-Sitzung 2013 den Antrag gestellt, dass für die Aufarbeitung dieses Themas
25.000 € (mit Sperrvermerk) in den Haushalt 2014 eingestellt werden.